

Herbern **ECHO**

Das Extrablatt fürs Dorf

Preis: 0 EUR | Ausgabe 04/2021

**SV
HERBERN
1919**



...ein Dorf und seine Vereine!

Aktiv für den SV Herbern

Spielerin Annika Vogel

Betreuer Thomas Schütte

Trainer Philip Just

Menschen von hier

Goldschmiede

Lydia Horstrup

Endlich!

Westerwinkellauf

Hinter den SVH-Kulissen

Marcel Wenge



WIR LEGEN DIE MESSLATTE DER DIGITALISIERUNG HOCH



MVK Münsterland GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Benediktus-Kirchplatz 1 | D-59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599-929690

mvk-muensterland.de



Liebe Leser*innen,
das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr war für unser Vereinsleben geprägt von den Auswirkungen der Corona Pandemie. Beliebte Veranstaltungen wie das Pfingstturnier, das Ferienlager und die Radtouristik mussten erneut abgesagt werden.

Aber der Westerwinkellauf konnte endlich wieder durchgeführt werden. Wie ich durch eigene Teilnahme festgestellt habe, hat der SVH in Sachen Organisation und Umsetzung in den letzten anderthalb Jahren nichts verlernt. Alle Läufer*innen waren begeistert. Dies zeigt, wie sehr sich der SV Herbern auf seine Mitglieder verlassen kann. Herzlichen Dank allen Helfer*innen! Ohne ehrenamtliches Engagement wären Veranstaltungen in dieser Größenordnung für uns nicht zu stemmen. Als Hauptgeschäftsführer bin ich sehr stolz darauf, dass wir so viele engagierte Mitglieder haben. Alle Abteilungen sind weiterhin sehr gut aufgestellt. Das zeigt sich auch darin, dass wir keine großartige Veränderung bei unseren Mitgliederzahlen verzeichnen. Vielen Dank an alle treuen Mitglieder!

Der Vorstand des SV Herbern wünscht eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Mit der Hoffnung, dass dann all unsere beliebten Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.

Mit sportlichen Grüßen
Marcel Wenge

Inhalt:

- 4 Auto Klaves im Südkamp
- 8 Endlich wieder Westerwinkellauf
- 10 Fußballspielerin: Annika Vogel
- 12 Interview: Betreuer Thomas Schütte
- 14 Goldschmiede Lydia Horstrup
- 18 Vorge stellt: Philip Just
- 20 Sportler-Familie Gröne
- 24 Im Interview: Marcel Wenge
und viele mehr...

Impressum

V.i.S.d.P.:
Oliver Schuschel
Tel. 02599/2598

Herausgeber:
S.M. Sport-Marketing GbR
Lappenkamp 6
59387 Ascheberg/Herbern
GF: S. Rolf, K. Heitmann,
T. vor dem Gentschenfelde, O. Schuschel
info@sm-sportmarketing.de
www.sm-sportmarketing.de

Redaktion:
suthues-marketing gmbh
Manfred Suthues (MS)
Anna Catarina Gressler (ACG)
Nicole Nonnenberg (NN)
Isabel Schütte (ISA)
Tel. 02599 92 54 59
redaktion@suthues-marketing.de

Bilder:
Redaktion/SVH/Schütte/privat

Anzeigenverwaltung:
S.M. Sport-Marketing GbR

Satz und Layout:
suthues-marketing gmbh

Druck:
Wilhelm Gummich, Offset Druckerei

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildbearbeitungen ohne Absprache mit dem Einsender vor.



Frische Farben!

wilhelm gummich · offsetdruckerei

bunsenstraße 38 · 59229 ahlen
tel. (0 23 82) 9 40 99 - 0 · fax (0 23 82) 9 40 99 - 20
info@gummich-druck.de · www.gummich-druck.de





UNTERNEHMEN VON HIER

Auto Klaves nun im Südkaamp

TEXT: MS

Entspannt und cool. Kein Stress, keine Hektik – so ging er vonstatten, der Umzug des Autohauses Klaves von der Werner Straße 10 ins neue Industriegebiet in Herbern Ende November. Drei Tage Zeit gab Rainer Klaves sich und seinem Team. Dann sollte alles stehen und die Arbeit normal weitergehen. Obwohl – die Arbeitsabläufe in der alten Werkstatt sind mit den Möglichkeiten und Ausstattungen an dem neuen, 6.000 Quadratmeter großen Servicestützpunkt, nicht zu vergleichen. Hier ist nichts mehr so wie an der Werner Straße – die 15 Mitarbeiter ausgenommen.

Bild: Thomas Schütte

„Ich habe mal ein bisschen Ahnenforschung betrieben“, erzählt Firmeninhaber Rainer Klaves. „1921 wird mein Großvater Wilhelm Klaves im Verzeichnis der Gewerbebetriebe in Herbern als Radfahrhandlung und Fahrradschlosser aufgeführt. Damit hat alles angefangen. Mit Fahrrädern, Motorrädern und Landmaschinen. Autos kamen erst nach dem zweiten Weltkrieg dazu.“

In den 50er Jahren übernahm Paul Klaves das mittlerweile als KFZ-Mechaniker-Betrieb gelistete Unternehmen an der Werner Straße und erhielt 1960 einen VW-Vertrag für seine Werkstatt. Ein Jahr später baute er an das Wohnhaus eine Wagenpflegehalle und ein zweites Lager. Bei diesem Umbau kam auch der erste

Bagger der Firma Mors zum Einsatz. Ein Spektakel, an das sich noch heute einige Herberner erinnern können. Schließlich bekam man 1960 nicht alle Tage einen Bagger im Einsatz zu Gesicht. 1989 verstarb Paul Klaves und sein Sohn Rainer, der damals 26 Jahre alt war und zwei Jahre zuvor seine Meisterprüfung abgelegt hatte, übernahm den Betrieb.

„Unser Betrieb hat sich in den Jahren stetig gewandelt. Bevor wir 1993 die Ausstellungsfläche an der Werner Straße in kleinerem Rahmen und 2008 nach Erschließung des Baugebietes Werner Straße West wie jetzt nutzen konnten, standen unsere Fahrzeuge an den unterschiedlichsten Stellen. Als es die Bernhardstraße noch nicht gab, war dort



ARTGERECHTERE HALTUNG · EIGENE SCHLACHTUNG



Wir sind ein kleiner, bauerlicher Familienbetrieb in dritter Generation.

Unser Fleisch stammt aus unserer Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung und der Honig aus unserer kleinen Imkerei.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch bis Freitag:
10 - 13.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 15 Uhr
Dienstag geschlossen.

Horn-Hülsberger Str. 12, 59387 Ascheberg, Tel.: 02599/684

UNTERNEHMEN VON HIER

unsere Gebrauchtwagenausstellung – also direkt gegenüber und natürlich im Gebäude“, weiß Rainer Klaves zu berichten.

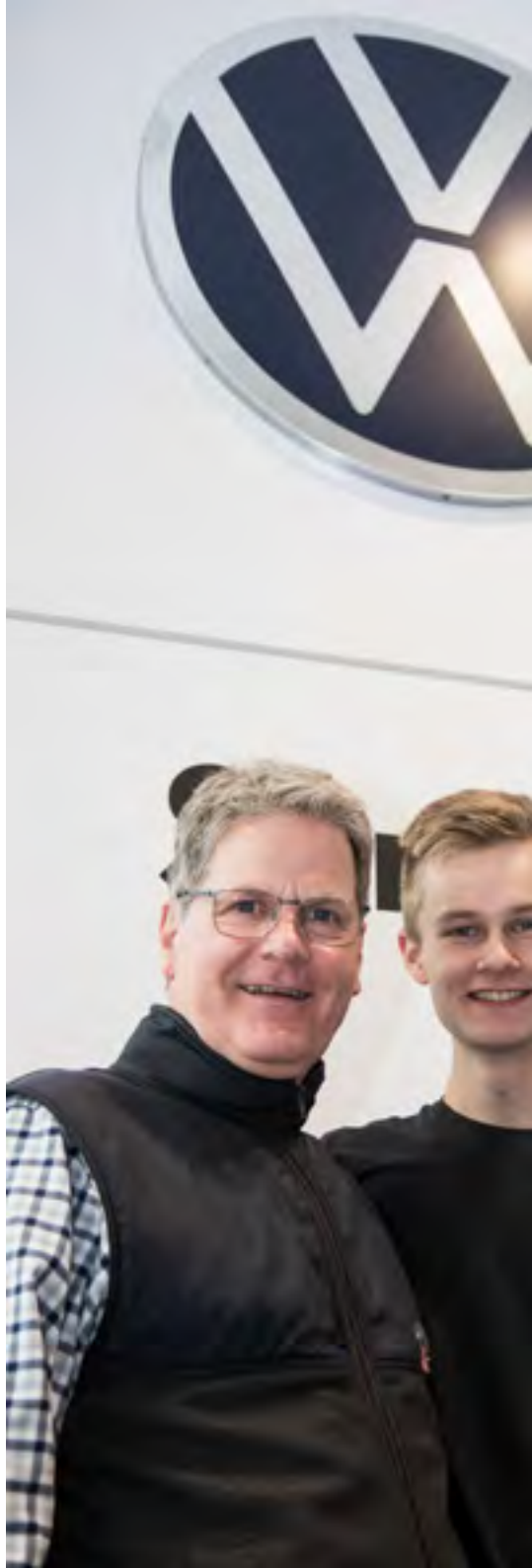
Wer einmal sehen will, wie eine moderne Kfz-Werkstatt heute aussehen sollte, der muss sich auf den Weg ins Industriegebiet machen und das Autohaus Klaves besuchen. Gab es im Dorf ein Sektionaltor zur Einfahrt in die Werkstatt sind es am neuen Standort acht mit je einer Hebebühne dahinter. Klaves: „Wir sind jetzt auch Servicebetrieb für VW-Nutzfahrzeuge. Am alten Standort war die Durchfahrt für Nutzfahrzeuge zu niedrig.“

An der Werner Straße bleibt das Verkaufsbüro für Gebrauchtfahrzeuge. Die Werkstatt wird für die Aufbereitung der Autos genutzt. Der neue Betrieb ist zukunftsfähig ausgerichtet. Der wachsenden E-Mobilität geschuldet, sind auf dem große Kundenparkplatz E-Ladesäulen montiert und in der Werkstatt wartet das neueste Spezialwerkzeug auf die E-Autos. Mit speziellem Equipment und digitalen Messgeräten können alle Fahrerassistenzsysteme überprüft und gewartet werden.

„Es ist alles viel komplexer geworden. In den 60er Jahren musste ein VW-Käfer alle 3.000 Kilometer zur Inspektion – Bremsen prüfen, Öl wechseln, abschmieren und fertig. Heute sind es bis zu 30.000 Kilometer“, erklärt Klaves und ergänzt: „Wir haben da immer mitgehalten und uns weitergebildet. Deshalb gehören wir seit Jahren zu den 20 besten VW Service-Werkstätten in Deutschland.“

Mit Sohn Paul steht schon die nächste und vierte Generation in den Startlöchern.

Paul Klaves (20) ist noch Azubi und wird im Januar 2022 seine Gesellenprüfung ablegen.





Röwekamp

Handwerk mit Herz

- Backwaren aus sorgfältiger Handarbeit
- gesunde Pausen-Snacks
- leckere Torten, Kuchen und Plätzchen
- hausgemachte Pralinen
- gemütliches Café

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

6.00 - 18.00 Uhr

Samstags

6.00 - 12.30 Uhr

Sonntags

8.00 - 12.00 Uhr und

14.30 - 17.00 Uhr



Endlich wieder Wester- winkel- lauf

TEXT UND FOTO: ISA

395 Anmeldungen und jede Menge strahlende und glückliche Gesichter gab es beim diesjährigen Westerwinkellauf in Herbern. Der Lauftreff rund um Organisator Oliver Schuschel hatte nach einem Jahr Zwangspause allen Grund zur Freude: 342 Läufer*innen und Walker*innen überquerten die Ziellinie.

David Schafflick (Nr. 771) gewann den Lauf über zehn Kilometer mit 34:38 Minuten. Er siegte mit 56 Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Jonas Barwinski (ASC Ahlen Triathlon). André Fröhlich kam mit 35:40 Minuten ins Ziel. Philipp Kruthoff von den LippeRunners Werne verpasste nur knapp den dritten Platz.

Bei den Frauen kam Katharina Hauertmann vom Kölner Laufladen in 40:13 Minuten als erste über die Ziellinie. Luisa Altegoer und Magdalena Wolf belegten bei dem Lauf die Plätze zwei und drei.

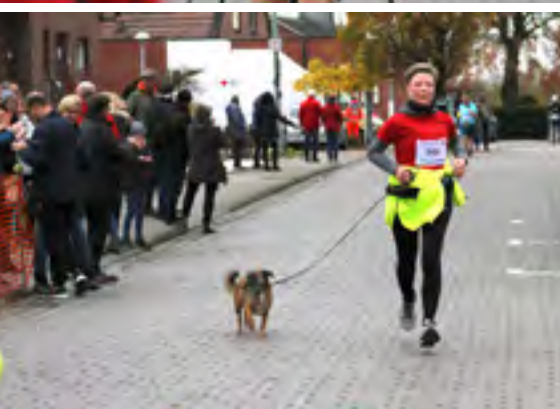
Die fünf Kilometer Strecke war in diesem Jahr mit 139 Läufer*innen der erste



von drei Läufen. Peer Niklas Preilowski sicherte sich hier ganz locker mit 15:56 Minuten den Sieg. Beim 5 Kilometer Walking-Lauf kam Hans-Peter Adamek vom FC Nordkirchen mit 45:12 Minuten aufs Siegerpodest.

Die Veranstaltung wurde unter den 2-G Bedingungen durchgeführt. Ob Siegerehrung, Getränke- oder Essensausgabe – alles fand unter freiem Himmel statt. Statt der sonst üblichen tausend Teilnehmer waren es in diesem Jahr nur 395 Läufer*innen, aber die Organisato*innen waren trotzdem froh und dankbar, dass sie den Lauf überhaupt durchführen konnten.

Oliver Schuschel: „Wir sind zufrieden. Es ist alles gut gelaufen. Natürlich fehlen die Schüler- und Bambiniläufe. Aber das war in der aktuellen Situation einfach nicht machbar. Unsere neue Zeitmessung hat sich bewährt und dafür gesorgt, dass es im Zielbereich nicht so wuselig war und Abstände besser eingehalten werden konnten.“




Nicht nur im Fußball enorm wichtig: Rückendeckung.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank
Ascheberg-Herbern eG**



*Gasthof
Zur Brücke*

Bürgerliche Küche | Gästezimmer
ausgiebiges Frühstück | gemütlicher Biergarten
Bundeskegelbahnen | Fahrradverleih

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: ab 15 Uhr, So.: ab 10 Uhr, Di.: Ruhetag
Feiern jederzeit möglich. Nach Absprache.





Bahnhofstr. 20, 59394 Nordkirchen-Capelle
t 02599/694, info@wintering-nordkirchen.de

www.gasthofzurbrücke.de



Spielerin der Damenmannschaft: Annika Vogel

TEXT + FOTO: NN

Annika Vogel, Damenmannschaft

Alter: 22

Beruf: Lacklaborantin
im 3. Ausbildungsjahr

Position: Sturm

Seit wann bist du Fußballerin?

Ich fing 2006 in Ascheberg bei den Minikickern an. Dort spielte ich bis zur E- und D-Jugend bei den Jungs mit. Zuletzt waren wir 3 Mädels, die mit den Jungs dann körperlich nicht mehr mithalten konnten. Daher bin ich der neu gegründeten Mädchenmannschaft in Ascheberg beigetreten. Aber es kamen viele Anfängerinnen dazu, und ich war leistungsmäßig stark unterfordert. Meine Eltern schlugen mir dann die Mädchenmannschaft beim SV Herbern vor, und – mal abgesehen von 3 Jahren Abi-Pause – bin ich dem SVH seitdem als Spielerin treu.

Spielerposition: Ich habe, bis auf die Verteidigerposition, schon alles gespielt, sogar als Ersatztorwartin.



Aber in der Regel wurde ich im Mittelfeld oder Sturm eingesetzt. Seit letzter Saison spiele ich fest im Sturm. Das passt zu mir, ich bin schnell und angriffslustig (grinst).

Du spielst in der Damenmannschaft und ihr hattet kürzlich einen Trainerwechsel, richtig?

Ja, Detlev Mack musste aus beruflichen Gründen den Trainerposten ganz kurzfristig aufgeben. Aber beim SVH wird niemand im Stich gelassen und so sprangen Jürgen Große-Budde und Sven Spigiel für ihn in die Bresche. Im Hintergrund managen Mieke und Laura Brockmeier alles. Wir sind innerhalb von 2-3 Monaten richtig gut zusammengewachsen. Es macht voll Spaß, wir sind eine starke Mannschaft und hoffen, dass sich die beiden Trainer entscheiden aus der Übergangslösung eine langfristige zu machen!



Lydia Forstrup
Goldschmiede

Tel.: 025 99 - 98 85 2
Wesseler Riege 4
59368 Werne

HERBERN
— —
MEL'S CAFÉ
COFFEE · WINE & MORE

Selbst gemachtes Eis, frisch gebackener Kuchen und natürlich leckerer Kaffee. Das und vieles mehr könnt ihr bei uns vor Ort genießen oder euch bequem mitnehmen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Südstraße 2, 59387 Aschberg-Herbern

Geöffnet: Do/Fr 15-21 Uhr und Sa/So 13-21 Uhr

www.melscafe.de

 @melscafe.herbern

 @melscafeherbern





Betreuer der 1. Mannschaft: Thomas Schütte

TEXT + FOTO: NN

Seit letztem Jahr betreut Thomas Schütte die 1. Mannschaft des SVH und hält damit dem Trainerteam den Rücken frei.

Wie kam es dazu?

„Früher spielte ich hobbymäßig Fußball und seitdem unsere drei Kinder laufen können, kicken sie beim SVH. Das ist hier so in Herbern, da bist du fast automatisch beim SVH und beim Schützenverein dabei. Unser Ältester, Tom (19), begann bei den Minikickern und ich betreute die Mannschaft bis zur

D-Jugend mit. Dann fingen meine beiden Mädels Leni (16) und Mia (15) mit dem Fußball an. Auch bei ihnen übernahm ich einige Jahre die Betreuerfunktion. Tom spielt aktuell in der 2. Mannschaft und Leni in der Bezirksliga der B-Juniorinnen. Da meine Kinder also fest mit

» Unser Wochenende bestand nur aus Sportplatz. «

beiden Füßen auf dem Rasen stehen, habe ich zugesagt, als ich gefragt wurde, ob ich die 1. Mannschaft unterstützen könnte.“

Da hast du bestimmt viel zu tun?

„Der Betreuerjob ist nicht so zeitintensiv, wie man denken könnte. Ich unterstütze die Mannschaft organisatorisch an den Spieltagen: Ich kümmere mich um die Bereitstellung der Trikots und des Equipments, das hat sehr viel mit guter

Vorausplanung zu tun. Ich sehe schon zu, dass ich zu den Spielen mitfahre, aber nicht mehr so häufig wie früher. Als die Kinder noch klein waren, bestand unser Wochenende nur aus Sportplatz. Ich arbeite hauptberuflich in der Ikea-Logistik im Schichtbetrieb, da muss man schon eine Partnerin haben, die das alles mitmacht. Meine Frau Isabel ist als ne-





Thomas Schütte unterstützt den SVH auch mit seinen professionellen Drohnenaufnahmen.

berufliche Fotografin ebenfalls viel unterwegs. Doch seit 2018 fotografiere und filme ich mit der Drohne, seit 2019 auch nebenberuflich, da haben wir etwas, was wir zusammen machen. Bei einigen Fotoprojekten meiner Frau kam meine Drohne zum Einsatz. Wir sind ein Team – beruflich und privat. Natürlich steht auch sie, so oft es geht, am Spielfeldrand.“

Was ist das Ziel der 1. Mannschaft für die laufende Saison?

„Wir hatten einiges einzustecken. Bereits zu Saisonbeginn fielen zwei wichtige Spieler aus: Kevin Trapp, unser Stürmer, ging nach Amerika, und unser Verteidiger Philip Just fiel verletzungsbedingt aus. Es steht also alles auf Klassenherhalt!“

Wir wünschen viel Erfolg dabei!

GEMEINSCHAFTSPRAXIS **Dr. H.-G. Baartz | Dr. K. Thiemann | Dr. C. Baartz**

DIE BARRIEREFREIE FAMILIENPRAXIS



Edith-Stein-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 7272 | www.zahnarzt-herbern.de



Geschmeidige Handwerkskunst

TEXT UND FOTO: NN

Weitab von Herberns kleinem Kern versteckt sich in grünen Feldern in der Wesseler Riege 4 die Meistergoldschmiede von Lydia Horstrup. „So weit im Außenbereich. Das funktioniert nicht“, sinnierten manche. Aber das tut es, und das schon seit über 14 Jahren.

„Mein Start war eine Glückssache“, erinnert sich Lydia Horstrup lächelnd. „Als ich meine Meisterprüfung gemacht habe, wurde unser ältester Sohn geboren. Wir haben vier Kinder großgezogen und lange Zeit habe ich nur aus Spaß und Hobby Schmuck angefertigt.“ Den Edelstein so richtig ins Rollen brachte eine alte Schulkameradin aus Ostbevern. 2006 eröffnete sie einen Laden und fragte ihre Freundin, ob sie nicht ihren Schmuck ausstellen dürfe. Dazu bedurfte es allerdings einer Gewerbeanmeldung bei der Handwerkskammer. Kurzum besprach sich Lydia Horstrup mit der ganzen Familie. Das finanzielle Risiko war gering und alle bekräftigten ihren Schritt in die Selbstständigkeit.



Sie schaltete eine Anzeige in den Ruhrnachrichten und prompt meldeten sich bei ihr die Ausrichter des Adventsmarktes der Freilichtbühne. „Nein, das kann ich nicht machen“, antwortete Horstrup am Telefon, „ich verkaufe ja keine typische Mitnahmeware“. Doch die Ausrichter blieben hartnäckig, sie wollten Horstrup für ihren Handwerkermarkt in Werne gewinnen und konnten sie schließlich überzeugen. Die Adventsmarktbesucher waren überrascht von der kostbaren Auslage. An den beiden Tagen kaufte zwar niemand am Stand, aber das Interesse war geweckt und einige Einzelstücke wurden zurückgelegt. Tatsächlich kamen bald die Kunden in Horstrups Atelier. „Ich habe jeden Freitag Nachmittag geöffnet und Interessierte können meinen Schmuck aufsetzen und anprobieren. Selbstverständlich führe ich auch Reparaturarbeiten aus und arbeite Schmuckstücke um. Älteren Schmuck, jedoch mit



Hier ist richtiges Atmen gefragt: Die blaue Flamme wird gleichmäßig auf das Werkstück geblasen. Ist das Goldstück heiß genug, wird es im Wasserbad abgekühlt und kann gewalzt werden. Gewalzt wird so lange, bis das Material durch Verdichtung zu starr wird und brechen könnte. „Das spüre ich beim Kurbeln, dann ist es wieder Zeit zu glühen“, erklärt Lydia Horstrup.



hohem ideellen Wert für meine Kunden, passe ich an, da entsteht schon mal ein völlig neues Schmuckstück.“ Wenn das gewünschte Material vorhanden ist, dauert es gewöhnlich bis zu vier Wochen, bis ein Schmuckstück fertiggestellt ist.

Kreativität und Einfühlungsvermögen sind bei der Fertigung von individuellen Einzelstücken gefragt. Bei Trauringen berät Horstrup ihre Kunden zuerst ausführlich hinsichtlich Material, Formgebung und Farbe. Dann fertigt sie Skizzen an und wenn es ähnliche Muster in ihrer Ausstellung gibt, kann sich das Paar einen ersten Eindruck verschaffen. „Ein Vertrauensverhältnis ist mir sehr wichtig. Schließlich soll sich ein Schmuckstück später anfühlen, als hätte es dort schon immer gesessen.“

In der Vorweihnachtszeit ist immer viel los. Im Frühjahr, wenn es wieder ruhiger zugeht in Horstrups Schmiede, nutzt sie

die Zeit für eigene Kreationen. „Am spannendsten ist es, wenn ich neue Edelsteine aussuche. Von Anfang an arbeite ich mit ein und demselben Händler zusammen – er kennt mich sehr gut und weiß, welche Steine mir gefallen“, berichtet Horstrup. Edelsteine faszinieren sie. Am liebsten sucht sie einzigartige Steine mit ungewöhnlicher Färbung und ungewöhnlichem Schliff aus und überlegt, welche Materialien mit dem Stein harmonisieren könnten. „Und manchmal merke ich im Verarbeitungsprozess, dass der Stein nicht ins Gesamtbild passt und ich nehme einen völlig anderen.“ ▶



„Die Kunst ist es, den Stein in seiner späteren Fassung zu sehen. Uneingefasst und allein in seiner Falte wirkt er völlig anders“, weiß Goldschmiedmeisterin Horstrup.

Erscheint auf dem Silberstück eine Spiegelfläche, hat sich das Material vollständig verflüssigt und ploppt kurz darauf zu einer glühenden Kugel zusammen.

Der Vorteil der Handwerkskunst ist es, jederzeit in den Prozess eingreifen zu können und auch experimentelle Zufallsprodukte zuzulassen. „Ich mag es, wenn man ein Stück mehrfach verwenden kann“, sagt sie und zeigt eine silberne Schließe, die an verschiedenen Halsketten befestigt werden kann. Die Oberflächenstruktur ist ungewöhnlich und Horstrup erklärt schmunzelnd, „hier habe ich eine Spitzendecke auf das Material aufgewalzt“. An ihrem Werk Tisch feilt, bohrt, hämmert, sägt, schmirgelt, walzt, glüht und gießt Horstrup leidenschaftlich.

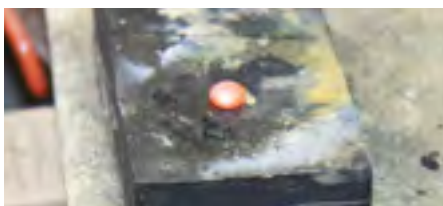
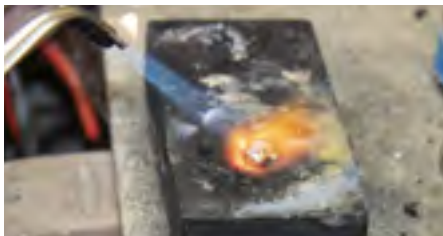
Ergänzt werden Horstrups Werke durch die Kollektion der Marke MANU. „Jedes Jahr suche ich mir einige Einzelstücke aus dieser kleinen Kollektion aus. Sie wird von jungen Leuten in einer kleiner Produktion gefertigt. Auch hier geht es sehr persönlich zu, ich suche mir jedes Stück an meinem Tisch aus.“

Auch wenn der Adventsmarkt in Werne bereits stattgefunden hat, bewundern und erstehen kann man Horstrups Schmuckstücke nicht nur in ihrer Goldschmiede, sondern auch auf dem Frühlingsmarkt und Kartoffelsamstag in Herbern.

Goldschmiede Lydia Horstrup

Wesseler Riege 4, 59368 Werne

Jeden Freitag Nachmittag geöffnet,
individuelle Beratungstermine
unter der Tel.: 02599/98852



Erd- und Kanalbau | Pflasterarbeiten | Ramm-
arbeiten | Abbruch | Grundwasserabsenkungen

MORS GmbH & Co.KG
KULTUR- UND TIEFBAU

Horn-Uhlenweg 3
59387 Ascheberg-Herbern
Telefon: 02599/9380-0
Fax: 0 25 99 - 93 80 50
Mail: info@mors-tiefbau.de

Wasserbau | Dränage | Lieferung und Ein-
bau von Kleinkläranlagen | Abwassertechnik

Reifenhaus Wesselmann GmbH & Co. KG | Ondrup-Nordicker-Str. 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599/2557 | Mobil 0174/989 77 12



Alles rund ums Rad
Mobiler Reifenservice
für LKW
Alles rund ums Auto

SICHER UNTERWEGS MIT IHREM

Reifenhaus
WESSELMANN



Unser Reifen- und Autoservice:

immer eine
runde Sache



 **INTERSPORT®**
SPORTHAUS WERNE

Sporthaus Werne GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 2 · 59368 Werne



TEXT + FOTO: MS

Philip Just

Alter: 22 Jahre

Größe: 197 cm

Beruf: Student (BWL), nebenbei im Supply Chain Management bei Flaschenpost in Münster tätig

Hobbies: Fußball, Freunde treffen

Wie lange beim SV Herbern:

Seit 2019 und vorher von 2014 - 2016 als Spieler der B-Jugend. Seit September Trainer der A-Jugend Bezirksliga Mannschaft

Trainerschein: Trainer B-Lizenz (seit 2015)

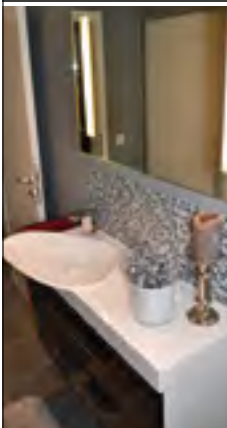
Mannschaft und Position: Bis letzte Saison erste Mannschaft als Innen- oder linker Verteidiger. Aufgrund einer Verletzung langfristiger Ausfall.

Wünsche für den SV Herbern? Ich wünsche mir, dass der Zusammenhalt im Verein und die Unterstützung durch das ganze Dorf so bleibt wie er ist. Dass die Jugendarbeit so weitermacht, dass auch eigener Nachwuchs hochkommt und dass alle Mannschaften so hoch spielen, wie es geht.

Was fehlt dir während der Pandemie?

Wenn wir weiter trainieren und Fußball spielen können, ist alles okay.





RvdH

Ihr Partner für schöne Bäder!

www.rvdh-gmbh.de

PLANUNG | INSTALLATION | MODERNISIERUNG | WARTUNG



HAUSHALT

moderne
Hausinstallation
Beleuchtungsanlagen
innen/außen
Speichersysteme



GEWERBE

Instandhaltung
und Wartung
Anlagenbau
BGV A3 Prüfungen



LANDWIRTSCHAFT

Lüftungen
Fütterungsanlagen
Tierwohl
zertifizierter Betrieb



PV-ANLAGEN

Komplettinstallation
Reinigung
und Wartung
SMA Servicepartner

GLASFASER UND TELEKOMMUNIKATIONSTECHNIK

**DIRK
LOHMANN**
Elektrotechnik GmbH



DIRK LOHMANN Elektrotechnik GmbH | Südfeld 18
59387 Ascheberg-Herbern | Telefon: 02599/759800
info@lohmann-elektrotechnik.de | www.lohmann-elektrotechnik.de

Mit Rad und Schläger

Vorgestellt: Familie Gröne



TEXT UND FOTO: ACG

Mit dem Fahrrad 25 Kilometer von Herbern nach Ahlen – was für einige nach einer ausgiebigen Fahrradtour klingt, ist für Martin Gröne ein normaler Arbeitsweg. „Wenn man dabei noch etwas Gegenwind hat, ist das schon ein ordentliches Cardio-Training“, erzählt Gröne. Damit hätte der Herberner sein tägliches Sportpensum eigentlich erfüllt. Aber auch nach Feierabend verbringen er und seine Frau Martina viel Zeit mit Sport und Bewegung.

„Ich bin schon Mitglied im SV Herbern seit ich denken kann. Abgesehen von einer kurzen Unterbrechung



bin ich dem Verein treu geblieben“, erzählt Martin Gröne. Martina ist in den Verein eingetreten, als sie mit einem ihrer Söhne beim Kinderturnen teilgenommen hat. Die Söhne der Grönes sind mit ihren 24 und 28 Jahren zwar mittlerweile aus dem Kinderturnen-Alter raus, aber auch noch immer im Verein aktiv. Ebenso wie Martina. Sie spielt einmal in der Woche Tennis in der Bezirksklasse der Damen und ist dort Mannschaftsführerin. Der Tennissaison hat die Corona-Pandemie leider auch einen kleinen Dämpfer verpasst: „Im letzten Jahr haben wir nur zweimal in der Halle trainieren können“, erzählt Martina. Aber sie ist optimistisch: Solange das Wetter mitspielt, bleibt ja immer noch das Feld unter freiem Himmel.

Die Radsportabteilung des SV Herbern besteht seit über 30 Jahren. Martin Gröne hat die Gruppe damals mitgegründet. Die Insgesamt 80 aktiven Radler*innen finden sich in verschiedenen Gruppen zusammen, die je nach Durchschnittsgeschwindigkeit aufgeteilt werden. Seit letztem Jahr gibt es sogar eine Mountainbike-Gruppe, die besonders bei Jugendlichen viel Anklang findet: „Wahrscheinlich, weil Mountainbike fahren etwas actiongeladener ist als ▶



Erleben Sie mit uns Ihren
„Oh, my Job!“-Augenblick.
Einfach anrufen und bewerben.

persona service AG & Co. KG
Niederlassung Münster
Bahnhofstr. 12 • 48143 Münster
muenster@persona.de
Telefon: 0251 414190
www.persona.de





Rennradfahren“, vermutet Martin. Wer es allerdings richtig anstellt, kann auch beim Rennradfahren genug Action erleben. „Meine letzte große Tour war 2019“, erinnert er sich. Paris-Brest-Paris: Einmal bis zur Atlantikküste und zurück.

Er und drei weitere Herberner haben die Strecke, die ungefähr der Entfernung von Herbern nach Budapest entspricht, auf sich genommen und es nicht bereut: „Das war schon eine Herausforderung, aber jede Anstrengung wert“, berichtet er. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ stand Schnelligkeit für Martin nicht an erster Stelle: „Mit dem Fahrrad in eine sternenklare Nacht hineinzufahren hat etwas Besonderes. Das muss man erlebt haben.“

„Bei uns kommt keine Langeweile auf. Sobald man ein Haus mit Garten hat, ist man automatisch gut beschäftigt“, schmunzelt Martin. Martina ergänzt: „Während der Pandemie waren wir so

viel spazieren wie noch nie. Ich glaube, wir sind mittlerweile durch jede Bauernschaft von Herbern gelaufen.“

Auf die Frage nach einer Veranstaltung, die beiden besonders im Kopf geblieben ist, antworten beide unisono: Die 100-Jahr SVH-Jubiläums-Feier. „Da war wirklich die ganze Woche Action – dass ein Verein sowas auf die Beine stellt, ist schon nicht alltäglich“, lobt Martina. Martin ergänzt: „Auch an Veranstaltungen wie dem Westerwinkel-lauf, dem Pfingstturnier oder der Rad-touristikfahrt sieht man, wie gut der Verein organisiert ist, und dass alle Mitglieder Spaß an der Sache haben.“ Auch wenn sportliche Großveranstaltungen in naher Zukunft nicht stattfinden werden – ein bisschen Sport kann, laut Martin, auch der größte Bewegungsmuffel in seinen Alltag integrieren: „Einfach mal das Auto stehenlassen und mit dem Rad zum Bäcker fahren – das tut nicht weh und ist gut für die Umwelt.“



Ihr Volkswagen Service Partner **Autohaus Klaves**

Werner Straße 10, 59387 Ascheberg, Tel. 02599 818
service@autoklaves.de, www.autoklaves.de



Service

TEXT + FOTO: ACG

Marcel Wenge

Alter: 36 Jahre

Beruf: Verwaltungsfachwirt

Verheiratet, zwei Kinder

Hauptgeschäftsführer des SVH seit 2017

Wie hast du zum SVH gefunden?

Ich bin tatsächlich kein Ur-Herberner, ich habe die ersten fünf Jahre meines Lebens in Werne gewohnt. 1989 haben meine Eltern dann direkt am Sportplatz an der Werner Straße gebaut – ich bin also quasi mit dem SV Herbern aufgewachsen. Meine „sportliche Karriere“ hat bei den Mini-Kickern begonnen. Als Fünfjähriger habe ich am Spielfeldrand immer allein Fußbälle hin und her geschossen, bis mich der Trainer der Minikicker dann gefragt hat, ob ich nicht auch mal im Verein mitspielen möchte. Ich habe dann alle Jugendmannschaften durchlaufen, anschließend in der dritten Mannschaft gespielt und diese, sowie einige Jugendmannschaften trainiert. Mittlerweile laufe ich ab und zu für die Alt-Herrenmannschaft auf und spiele Tischtennis in der ersten Mannschaft.

Für kurze Zeit habe ich einmal pausiert und bei Saxonia Münster Fußball gespielt. Aber wie gesagt – nicht für lange. Man bleibt seinem Heimatverein eben doch treu.

Was genau macht ein Hauptgeschäftsführer?

Eine Menge Papierkram erledigen. (lacht) Ein Teil der Arbeit besteht darin, Anträge für Fördergelder zu stellen. Mit

diesen Fördermitteln werden dann beispielsweise Projekte wie die Zentralisierung der Sportstätten, die LED-Flutlichtanlage oder die Erneuerung der Tennisplätze realisiert.

Bis diese Gelder bewilligt werden, muss man natürlich viele Formulare



ausfüllen, Unterlagen zusammentragen und beim Landessportbund einreichen. Das ist schon ein organisatorischer Aufwand, aber man weiß ja, wofür es gut ist. Zusätzlich bin ich für die Organisation des Mitgliedswesens zuständig, also für An- und Abmeldungen oder auch Mitgliedsausweise. Es gibt immer irgendwas zu tun, in der Woche kommen da schon ein paar Stunden zusammen. Das macht mir aber nichts aus, schließlich habe ich durch meinen Beruf Übung darin, Sachen zu organisieren und Ansprechpartner für unterschiedlichste Anliegen zu sein.

Hat Corona deine ehrenamtliche Arbeit verändert?

Tatsächlich weniger als ich gedacht hätte. Ich muss ehrlich sagen; Zu Beginn der Pandemie habe ich mit einer Menge Abmeldungen gerechnet.

Die blieben zum Glück aus – was die Vereinstreue der Herberner angeht, können wir uns wirklich nicht beschweren. Jetzt hoffen wir, dass unser Fokus zukünftig nicht mehr auf der Organisation von Hygienekonzepten sondern auf der Planung von Sportevents liegen wird.

Viele Sportvereine klagen über schwindende Mitgliederzahlen, marode Vereinsheime oder zu wenig Freiwillige. In Herbern ist das Gegenteil der Fall – warum?

Ich glaube das liegt daran, dass viele der Ehrenamtlichen schon über viele Jahre dabei sind und den Verein und seine Mitglieder einfach in- und auswendig kennen. Viele Freiwillige im SVH begreifen das Ehrenamt nicht als etwas, das man „so nebenbei“ in seiner Freizeit macht, sondern als eine Art zweiten Vollzeitjob. Häufig sind es die Helfer im Hintergrund, die für reibungslose Abläufe in einem Verein sorgen. Da gibt es die Rentnergruppe, die sich jeden Donnerstag trifft, um die Sportplätze in Stand zu halten und zu pflegen. Und das ist nur eines von zahlreichen Beispielen – wenn viele Freiwillige gut zusammenarbeiten, ohne dass einer im Rampenlicht stehen will, wirkt sich das einfach positiv auf die Stimmung im Verein aus.

Dass die Stimmung hier passt, merkt man vor allem bei Feiern wie der 100-jährigen Jubiläumsfeier vor zwei Jahren, das war schon eine tolle Sache. Ich kann wohl stellvertretend für den ganzen SVH sagen, dass wir uns schon freuen, wenn Veranstaltungen in dieser Größenordnung wieder möglich sind.



spkwml.de



Profi werden ist einfach.

Weil die Sparkasse einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wir fördern seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.



Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland

**Bauunternehmen
Ludger Döbbe**

**HAUSBAU
AN- UND UMBAU
SANIERUNG UND REPARATUR
RENOVIERUNG**

**Döbbe Bauunternehmen
GmbH & Co. KG**

An der Vogelrute 54
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: 02599/1480
Fax: 02599/759545
E-Mail: info@bau-doebbe.de

www.bau-doebbe.de



Irmgard Frommer wird von ihrer Gut-Hüpf-Gruppe überrascht.

(ISA) Als es so weit war, dass die neuen Kabinen am Kunstrasenplatz ihre Fliesen erhalten sollten, schickte Fliesen Nägeler seinen langjährigen Mitarbeiter **Klaus Lohmann** zum Siepen. Lohmann hat über zehn Jahre in der Landesliga des SVH gespielt. „Pille Lohmann, wie er immer genannt wurde, war Dreh- und Angelpunkt im Mittelfeld. Er hatte alles, was einen guten Fußballer ausmacht. Team- und Kampfgeist sowie eine exzellente Technik“, erinnert sich der erste Vorsitzende, Jürgen Steffen. Für Lohmann selbst war es schon ein komisches Gefühl wieder in die Kabinen zu gehen. „Hier haben wir mit unserem damaligen Trainer Ralf Dreier viele Siege gefeiert. An die Niederlagen denke ich nicht so gerne zurück“, schmunzelt der gebürtige Südkirchener.

(ISA) 85 Jahre jung und fit wie ein Turnschuh. **Irmgard Frommer** gehört zu den Dienstältesten im Kursleiterteam des SV Herbern. Dieses Jahr wollte sie ihren Geburtstag still und leise über die Bühne gehen lassen. Diesen Plan hatte die Jubilarin allerdings ohne ihre Dienstagsgruppe gemacht. So gab es während der Übungsstunde am 9. November die ersten Präsente. Jürgen Steffen gratulierte als erster Vorsitzender des SVH und lobte Frommers Einsatz: „Einfach toll, was du hier leistest.“ Auch ihre Damen schlossen sich an. Ein Gedicht auf Platt von Christel Homann und Christa Eickhoff und ein Geschenk von ihrem Kurs „Gut Hüpf“ rundeten die Überraschung ab.



Klaus Lohmann von Fliesen Nägeler nach langer Zeit wieder in den Kabinen des SVH.

Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung

Geöffnet Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wienecke Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090



Münsterstraße 22 | 59387 Herbern | Tel. (025 99) 7401 29
www.metalltechnik-wienecke.de



REPARATUREN
ERSATZTEILE
BREMSENPRÜFSTAND

NISSAN AUTOHAUS BÜSCHER

Autohaus Büscher | Ascheberger Straße 22
59387 Ascheberg-Herbern | Telefon [02599] 1611

WASCHANLAGE
TÜV/AU
ABSCHLEPPDIENST

NEU
NISSAN
LEAF



SIMPLY AMAZING

OHNE CO2-EMISSIONEN BEIM FAHREN

Erleben Sie den Kick und wechseln Sie zum neuen NISSAN LEAF,
dem meistverkauften Elektroauto weltweit.

Sagen Sie Tankstellen Lebewohl und heißen Sie Steuervergünstigungen
und niedrige Wartungskosten willkommen!

AKKULEISTUNG: 62 KW/H
218 PS
375 KM WLTP REICHWEITE
E-PEDAL UND PROPILOT

DER NEUE MICRA



EINZIGARTIG: Über 100
Individualisierungsmöglichkeiten



TEXT + FOTO: ACG

»Manche haben einen Pool im Keller – ich habe Hundert!«

Chaos mit Struktur: Von Drohnen über Mini-Tischkicker bis hin zu Rasentrimmern ist hier alles dabei!

Fernseher, Kühlschränke, Mikrowellen, Musikanlagen – Der Keller von Jürgen Nördemann ist besser ausgestattet als so mancher Elektrofachmarkt.

Frühjahr 2000: Das Pfingstturnier stand an, und wie für den SV Herbern üblich machte man sich auch über die Unterhaltung neben dem Spielfeld Gedanken. So entstand die Tombola, deren kompletter Erlös der Jugendarbeit im SVH zugutekommt. „Du könntest da doch was organisieren, du hast ja viele Kontakte“, wurde Jürgen Nördemann von Nachbar Michael Ullrich gefragt. Gesagt, getan – Nördemann machte sich ans Werk: „Damals war die Tombola noch verhältnismäßig klein. Von den insgesamt 1.000 Preisen hatte ich 900 besorgt, also hatte ich da wohl irgendwie ein Händchen für.“ Der 61-jährige lebt seit seiner Geburt in Herbern, hat zwei Söhne und ist Inhaber des gleichnamigen Friseursalons.

Neben „waschen, schneiden, föhnen“ bestimmen auch „pflanzen, graben, gießen“ den Alltag von Jürgen Nördemann. Morgens, in der Mittagspause und nach Feierabend kümmert er sich um seine

1300 Quadratmeter große Gartenfläche. Stillsitzen ist nichts für ihn: Er ist Mitglied im Schützenverein, macht Nordic Walking, engagiert sich im „Montagsclub“, ist Mitbegründer der Herberner Borussen und natürlich seit frühester Kindheit Mitglied im SV Herbern. Er ist jemand, der lieber selbst anpackt, als andere machen zu lassen. Nach dem gleichen Prinzip organisiert er seit 20 Jahren die Preise für die Tombola.

„Wenn ich unterwegs bin, fahre ich nicht wieder nachhause ohne nicht einmal bei Kik, Tedi oder Woolworth hineingeschaut zu haben“, erzählt er. Dabei achtet er darauf, dass die Preise kein un-





 **Raiffeisen-Markt**
Winkeben Ninkel



IHR MARKT FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.

Ihr  Raiffeisen-Markt



59387 Herbern
 Bernhardstr. 6
 Tel. (0 25 99) 92 50 00

Raiffeisen Lidinghausen eG · Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1 · 59399 Olfen



Jürgen Nördemann beim Losverkauf auf dem Pfingstturnier 2015.

brauchbarer Krimskrams sind: „Ich würde mich schämen, einen Gewinn aushändigen zu müssen, mit dem man nichts anfangen kann. Auch wenn es nur kleine Preise sind, achte ich immer darauf, dass sie wenigstens irgendeinen Sinn haben.“ Neben vielen Kleinigkeiten gehören jedes Jahr ca. 20 Hauptgewinne zu den Preisen. Unter anderem Fahrräder, Whirlpools oder Fernseher – letztere sind offenbar so heiß begehrt, dass sogar vor kriminellen Handlungen nicht zurückgeschreckt wird: „Vor einigen Jahren ist mal ein Fernseher direkt von der Pfingsttombola entwendet worden.“ Offenbar hat den Dieb dann aber doch das schlechte Gewissen gepackt: Zwei Tage später wurde das Gerät unversehrt und originalverpackt an einer Bushaltestelle wiedergefunden.

Das Gute an der Tombola des SV Herbern ist: Verlieren kann man eigentlich nicht. Jedes dritte Los ist ein Gewinn, die Loszettel werden in der Nördemannschen Badewanne vor dem Verkauf gründlich durchgemischt. „Bei zehn Nieten bekommt man einen Gewinn umsonst. Das hat den Vorteil, dass so alle Ihre Loszettel aufbewahren und nichts auf dem Boden liegenbleibt. Das

ist gut für die Umwelt und für diejenigen, die nach der Veranstaltung alles aufräumen und saubermachen müssen“, erklärt Nördemann.

Strukturiertes Chaos

Im Keller von Jürgen Nördemann türmen sich auf 50 Quadratmetern Kühlschränke, Fußballtrikots, Gesellschaftsspiele und einiges aus der Sparte „Dinge, die die Welt eigentlich nicht braucht“ – alles nach Kategorien sortiert, wie Nördemann beteuert. „Ich schätze, ich habe ungefähr 100 aufblasbare Swimming-Pools im Keller“, lacht er. „Wenn der Keller zu leer ist, werde ich nervös. Ich achte darauf, immer so viele Preise auf Lager zu haben, dass ich jederzeit eine Verlosung machen könnte.“ Damit das gewährleistet ist, scheut Nördemann keine Kosten und Mühen:

„Ich habe mal einen kompletten Ein-Euro-Shop in Werne aufgekauft. 30.000 Artikel waren das – ich habe mir dann einen VW Bus geliehen, um alles zu mir nachhause zu transportieren.“ Warum er sich den ganzen Stress antut? „Es macht einfach Spaß. Außerdem ist es auch für mich immer wieder spannend, welche Schätze ich so aufstöbere.“



Mein Garten – meine Lebenslust!

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Heißwasser-Unkrautbekämpfung



Kruckenbaum

Garten- und Landschaftsbau

Bakenfeld-Himmelskampweg 8
59387 Ascheberg
Tel.: 02599/92106



Der Experte für
Garten & Landschaft

www.kruckenbaum.de

BESCHILDERUNG
SCHILD, PYLONE,
AUFSTELLER UVM.

BESCHRIFTUNGEN
FAHRZEUG, FENSTER,
MÖBEL, BODEN UVM.

ROXX DESIGN
werbeagentur | werbetechnik
STEMMENKAMP 55 - 59368 WERNE
INFO@ROXX-DESIGN.DE
02389 / 7788974
(Termine nach Vereinbarung)

TEXTILDROCK
INTERIOR DESIGN
WERBEMITTEL

DRUCKSACHEN
FLYER, VISITENKARTEN,
BLÖCKE, PLAKATE UVM.



www.ROXX-DESIGN.de



Josef Fleige Elektro GmbH
Elektro-Meister-Betrieb

Inszenieren Sie Ihr Reich!

INTELLIGENT

PRÄZISE

MODERN

Steuerungstechnik | Hausinstallation | Kundendienst

Persönliche Beratung | Maßgeschneiderte Projekte
Kurze Lieferzeiten | Qualitätsprodukte | Fachkundige Installation

Winkhausstr. 4 | 59387 Herbern | Tel. (02599) 18 85
E-Mail: info@elektrofleige.de | www.elektrofleige.de